Briefet Deutschie Deutschi

Amtsbezirks-Anzeiger und Zeitung

für Birfenwerder. Hohen Neuendorf, Borgsdorf, Briefe, Cehnik, Stolpe Sernfprecher: Amt Birtenwerber Itr. 5

für ehem. hofjagdrevier, Bergfelde, Frohnau, Schönfliek und Umaegend

Telegr.: Briefetalbote, Birfenwerber

Alleiniges amtliches Publikationsorgan für die Amtsbezirke Birkenwerder und Schönfließ

Mr. 55.

Boftfcheckkonto : Berlin 62 448

Donnerstag, den 8. April 1926

- Durch den Rüdtritt des Kabinetts Vaschitch if in Jugoslawien eine neue ichwere Krise ausgebrochen.

- Die frangösische Regierung beabsichtigt dem General-residenten von Marotto Steeg Friedensbedingungen für Abd et Krim mitzugeben.

- Die deutsche Quithonfa A. G., hat am Dienstag den phannasigen Aufwertefor wieder eröffnet.

- Auf ihrer Luftreise nach Totio find die beiden däntschen Fieger wohldebaften in Rangoon in hinterindien eingetrossen.

Bofticheckkonto : Berlin 62 448.

25. Jabra

Der Gemeindeborfteber Birtenwerder.

Lejeholzzettel innen an unbemittelte Berjonen zum Breije von 2 Mark abge-geben werben. Unträge find im Rathaus, Zimmer 25, bis zum 19. d. Mrs. zu stellen.

Rach der Berordnung des preußischen Staatsministertums vom Rasig d. Js. beträgt die geseigliche Wiele vom 1. April 1920 18 auf weiteres 94 v. H. der ernen Friedensmiele. Hierveillen Wielen für Selbstaussührung von Schönheitsreparaturen 4 v. H.

ezogen weroen. Berlin, ben 1. April 1926. Der Landrat.

Birkenwerber, den 7. April 1926. Der Gemeindevorsteher. Blank.

Der Gemeindeborfteber Bergfelde.

Bindenburgs Militarjubilaum.

Die Feier in Berlin. Reichsprafibent von hindenburg ift am Dienstag achmittag von seinem Ofterausenthalt in Groß-Schwülter nach Berlin zurückgefehrt, um hier am zeutigen Mittwoch sein 60 jähriges Militärjubiläum zu begehen. Die Feier wurde eingeleitet durch ein Ständchen, das die Kahelle des 9. Infanterie-Regiments morgens um 91/2 Uhr bem greifen Jubilar im Garten jeines Saufes brachte.



Der eigenkliche Fesialt, an dem Noordnungen von. Dissisteren, Unterossisteren und Mannschaften der Traditionstruppenteile derjenigen Regimenter, denen Indendurg als Offizier angehörte, die Chefs der Herestund der Marineleitung, Vertreter der Reichswehr, der Weichsmarine und der Reichswehrminister teilnehmen, ist auf 12 Uhr mittags seltgeset worden. Sierzu werden durch eine Fahnentombagnie des Wachregiments Berlin mit Musit die Fahnen der Regimenter des Generalseldmarschalls, nämlich des 3. Carde-Wegiments und hier der Konstellen und der Kenten und der Kenten der Ken

Deffentliche Aufforderung jur Abgabe einer Steuererklarung fir die Gewerbesteuernach bem Gewerbeertrag für 1925 und 1926.

ir die Gewerbesteuernach dem Gewerbeertrag für 1920 und 1920.

Cine Steuererklärung ist abzugeben:

La Gewerbesteuerpsichtigen Unternehmen, deren Gewerbeertrag im Rasienberjahre 1935 den Betrag von 6000 AN. übersstiegen hat;

ohne Aldeinkeidst auf die Höhe des Gewerbeertrages sür alle gewerbesteuerpsischtigen Unternehmen, det denen der Gewinn auf Grundlage des Abschiefiges der Abget zu ermittelin ist;

ilt alle gewerbesteuerpsichtigen Unternehmen, sür die vom Borsstenden des Gewerbesteuerausschusses eine Steuererklärung des ionders veransagt wird.

Die Steuererklärung ist von dem Inhader des Betriedes absgeben.

pgeben.

2.
Die hiernach zur Abgabe der Sieuererklärung Verpflichteten weben ausgeloedert, die Steuererklärung unter Venugung des für fie vorgeischiedenen Bordnucks
Amilier Gew. 1 (für duchführende Einzel-Gewerderteibende, offene sondelseiselichaiten und Rommandlingeislichaiten),
Multer Gew. 2 (für juristigte Versonen).
Multer Gew. 3 (für nicht duchführende Gewerdetreibende),
Multer Gew. 3 (für nicht buchführende Gewerdetreibende),
in der Zeit vom 29. 3. die 10. 4. 1928 det dem Worfigenden des
Gewerdefleuerausschuffes, in des zeitste der der Verteibende des
Internehmens desindes, in der Verteibende Gewerdefleuerausschuffes, in der Verteibende Gewerdefleuerdes derteibesfähle, maßgebend, in der die
Istellende Freußern des Erteibesfähle, maßgebend, in der die
Istellende für die Eduererklärung können von dem unterständere Vorfigenden in Berlin VII. 40, freibrich Karl Ilfer 5,
Gewerdefleuereblich, desagen werden. Unherbem find auch Dorbude für die Gewerdefleuerblich, desagen werden. Unherbem find auch Dorbude im Jimmer 2 des Rathaufes erhältlich.

3 die Etzuererklärung ist schriftende in Frage kommt, kann die
Kildiarung mindelich während der Erklärungsfrift (29 Mär, dies
Mehridarung mindelich während der Erklärungsfrift (29 Mär, dies
Mehridarung mindelich während der Erklärungsfrift (29 Mär, dies
Mehridarung eines Vorderne Gewerdefleuerbaten
wedensäglich außer Sonnahend zu Etzuererklärung ist von
Mehring eines Vorderunkes zur Etzuererklärung ist von
Minglag.

3.

Wer die Frift gur Abgabe der ihm obliegenden Steuer-etidirung verfaumt, kann mit Gelöftrafen zur Abgabe der Steuer-etidirung angehalten werben; auch kann ihm ein Zuichlag bis p 10 v. H. bes festgesetten Steuergeundbetrages auferlegt werben.

Die Hinterziehung ober ber Berjuch einer Hinterziehung ber Gwerbeiteuer nach bem Ertrage wird bestraft. Auch ein sahr-läfters Bergehen gegen die Steuergejege (Steuergefährdung) wird bestraft.

Berlin, ben 20. Mars 1926.

Der Borfigende des Gewerbestenerausschuffes des Kreises Riederbarnim. J. B.: Dr. Fromm. Beröffentlicht:

Bergfelbe, den 7. April 1926. Der Gemeindevorfteher. Czekowski.

Hoben Neuendorf

Der Gemeindevorsteher macht bekannt:

Bom 1. April d. Js. ab beträgt die Hausglinssteuer 900 vom Gundett (also das 9sache) der veranlagten Steuer vom Grundver-ndgen resp. des sestgesten Hausglinssteuergrundbetrages.

Bas gibt es Neues?

Reichspräfibent v. Sindenburg begebt am beutigen Bittwoch in Berlin fein 60 fahriges Militarjubilaum.

Der ruffliche Außenkommissar Tichtickerin äußerte ihreiterung außertempfleweiteren gegenüber icharf über die "Somotibe der breibungskonlereng".
Die engeliche Bresse bekreitet, daß mit Italien Berdenben eine über die "Die angliche Bressen Deutschaft gewschen leien.

Der Streit um die Entwassung.

Sain Telegraph" läßt sich über die Unterredung des englischen Botichafters in Paris mit Briand berichten, daß es sich dabei weniger um die vorher zwichen, daß es sich dabei weniger um die vorher zwichen, daß es sich dabei weniger um die vorher zwichen, daß es sich dabei weniger um die vorher zwichen, daß es sich derer und Briand erörterten Fragen bezüglich des Böllerbundes und der Studienstommission gehandelt hat, als um das Programm für die Entwassungs-Bortonsferenz, die vorläufig noch immer am 18. Mat zusammentreten soll.

Bisher hätten Vord Eccil und Paul Boncour, die Handscheierenz, bei der Anapthelegierten bei der Abrüktungskonierenz, teinerler llebereinstimmung in den Handhenuten des Programms herstellen fönnen.

Es wäre unwahrscheinlich, daß der von Lord Cecil dem englischen Kadinert eingereichte Bericht und der Sachverständigenausschuß eine Anapthunten des Standpunttes beider Länder der Unnäherung des Standpunttes beider Länder der Unnäherung des Standpunttes beider Länder der Unschläfte beachter werden, die die ameritanischen Botschläfte vongtom und Stidon wahrscheinlich nach Europa bringen wirden Ungerdem beständigen noch allegneine Gegensläge zwichen England und Frantreich. Im übrigen wirde ein englisch-ameritanisches Uebereinfommen ein englisch-ameritanisches Uebereinfommen ausschließen und gerade in

dieser hinsicht bestünden zwischen dem amerikanischen Sindhunkt und der im englischen Reich vorherrichenden Auffassung eine große Wesensverwandtschaft, sowohl des Geistes als auch der Interessen.

Die Abfage Ruglands.

Die Absage Außlands.

Tichitscherin gegen Chamberlain.

Der russische Außenkommissar Tschitscherin legte gegenüber Bertretern der auskändischen Bresse noch einem die Gründe dar, weshalb Außland an einem in der Schweiz stattsindenden Abrüstungskonsprenz nicht intellnehmen theme. Die Einderusung der Bortonsprenz unter Bedingungen, welche eine Teilnahme der Sowietunion ausschließen, zeige deutslich, daß die Mächteine ernsten Absichten zum Abrüsten haben und das die ganze Konsprenz eine Komödie sei.

Rach einer schafteren Kritit am Bösserbund wandte sich auch einer schafteren Kritik am Bösserbund wandte sich dann Tschischern gegen Chamberlain.

Chamberlain versuche, in Europa die Rolle eines Diktators und Schiedkrichters an zipielen. Zein Endziel sei die Wildung einer Einselisters an zipielen. Zein Endziel sei die Wildung einer Einselisters an zipielen. Zein Endziel sei die Wildung einer Einselisters an zipielen. Zein Endziel sei die Wildung einer Einselisters an zipielen. Zein Endziel sei die Klaussung einer Einselisten dere entrodischen Staaten habe er aber nicht süberwinden konstand und Schiedkrich der Aber und der Abertreich Gedeutschaften der von Verland zeinserten Beschweiten würde. Die von Briand zeingerten Beschweitschen Vändern würde. Die von Briand zeingerten Beschweitschen Vändern würde. Die von Briand zeingerten Beschweitschen Geneberte gerand zu der Keit und beschieden Krantreich und Deutschland frei. Ichtischerin verscherte wetter, Rustand beit nie einer solchen Kunäherung den Beg zur Betriedung Europas, ohne das eine außerrichung des Kontinents gelange.

Marottanische Friedensschalmeien.

Parifer Geheimverhandlungen. Im Parifer Auswärtigen Amt fand am Oftersonntag eine Konferenz statt, die sich vor allem mit dem Stand der schwebenden Friedensverhandlungen mit Abd el Krim beschäftigte. Wie verlautet, sind die Berhandlungen mit den Unterhändlern Abd el Krins als durchaus ernsthaft anzusehen, sodaß mit der Mög-lickeit der baldigen Einleitung offizielser Bespredungen zu rechnen fei.

sinngen zu rechnen sei. Dalbamtlich wird bierzu erklärt, daß von sormellen Friedensverbandlungen noch nicht die Rede sein könne. Borläuftig sei es zwischen den französischen Beauftragen und den Emisstren Abde 18 krims zu einer bloßen örüblungnahme gefommen. Die Schwierigkeit dieser einleitenden Besprechung läge an dem Fernbalten der spanischen Regierung an den Borverbandlungen. Die Madrider Zeitung "Rotiosero" den die in went der kriefe allerdings an, das auch in Sonnien Friedensgeneigtbeit besteht. Es wird darunf dingenwiesen, do die französische und die spanische Multasstuding eigentlich nur über den Zeitvunft und die Art des Borgebens bei den Friedensverfandlungen anseinnaderginsen. Da aber beide Regierungen das gleiche Ziet verfolgten, werde eine Einigung sicher bald möglich ietn.

Greg als Friedensbote?
In den Barifer Kabinettsverhandlungen mit dem Generalresidenten Steeg scheint man sedenfalls schon genau formulierte Friedensborschläge ausgearbeitet zu haben, wie nachstehende Meldung aus London erkennen läßt:

läßt:

Bie aus Tanger gemeldet wird, hat der Scheich Haddon Lefthal das Rifgebiet verlassen, um mit dem französischen Generatresidenten Steeg über die Möglichfeiten von Friedensberthandlungen zu beraten. Steeg wird nach seinen verthandlungen zu beraten. Steeg wird nach seinen vertrantlichen Beiprechungen in Paris mit Briand, Painteve und Martschall Petain dem Unterhändler Abd el Arims komstrete Friedensbedingungen vorlegen können.

In französischen Rechtstreisen außert man gegen die "Eilsertigteit" des Radinetts Briand Bedenken.

de "Eilsertigteit" des Kabinetis Briand Bedenken. Das Journal des Debats" weif daraussin, daß die krangssische mit der Begründung, daß der Riffister ivon nischer Untertan iet, und daß Berhandlungen mit ihm einen Berkohg agen die Souveränität Spaniens bedeuten würden. Das Blatt bedauert, daß die Regierung ieth diesen Michtinien untreu werde und es sogar soweit kommen lasse, durch den Eintritt in Berbandlungen das Pressige Abd ei Krims gegen desse innere Gegner au ftärken.

Blutige Kämpfe in Kalfutta.

Sindus gegen Mohammedaner. In Kallutta ift es in den letten Tagen zu blutigen Julammenstiden zwischen dindus und Mohammedanern gefommen. Erft nach Berhängung des Belagerungsgusstandes konnte die Ruhe wieder hergestellt werden.

Die Unruhen werden als die schwersten bezeichnet, die in den letten 20 Jahren vorgekommen find, Die Bahl der Toten wird bisher mit 45 angegeben. Im